

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Peter Haarers Beschreibung des Bauernkriegs 1525

Harer, Peter

Halle, 1881

Das 49. Cap

[urn:nbn:de:bsz:31-326211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326211)

Freundten, sonder auch gemeinem Oberland zu gut, Schickt sich also zum Heerzug, hielt darneben bey dem löblichen Bund zu Schwaben, dieweil sie auch ein Glied desselben war, umb hilff an, brachte in kurzem von Grafen, Herrn, Edeln der Pfalz verwanden, ein schönen Raifigen zeug, auff die 1000. Pferd zuwegen, desgleichen bey 3000. bestes Fußvolcks. So kam auch ihrer Churfürstl. Gn. zu hülff, der Hochwürdigst Fürst vnd Herr, Herr Reichart, Erzbischoff zu Trier, des H. Römischen Reichs zu Gallien, vnd durch das Königreich Arlate Erzcankler vnd Churfürst, in eigner Person, mit 300. wolgerüster Pferden, vnd 1500. wolgerüster Niederländischer Knecht. So schickt der Durchleuchtig Hochgeborne Fürst vnd Herr, Herr Philips, Landgraff zu Hessen, Graff zu Cazenelebogen, zu Dieß, Ziegenhain vnd Nieda, ic. So viel [61] er seiner eignen sach halben thun kondt, auch etlich Raifige Pferd, vnd wo derselb nicht mit seiner eignen Landschafft, die gleichfals auffrührisch, zu thun gehabt, were er villeicht mit einem andern zeug erschienen.

Das 49. Cap.

Wie der Landgraff zu Hessen gegen den Bawren in seinem Fürstenthumb gehandelt.

ES hatten sich umb Georgij solcher eigenwilliger Bawren vnder dem Apt von Hirschfeld ein gute Summa erstlich versamblet, den Flecken Hirschfeld Ingenommen, desgleichen ein merklicher hauff umb Fulda, auff 6000. Vnd als sich Seiner Fürstl. Gn. eigen Landsassen zu ihnen bewegten, auch schon viel Flecken, vnd Häuser Ingenommen, sonderlich das Städtlein Bach, desgleichen viel Klöster beraubt vnd verwüst hatten, Erhub sich Sein Fürstl. Gn. der Landgraff, mit seiner Ritterschafft, Knechten vnd etlichen seiner gehorsamen Vnderthanen, so viel er in der eyl zu wegen bringen kont, zoge solchem hauffen vnder augen, vnd als er auff ein Weil wegs nahe gen Hirschfeld kam, (dann daselbsten ein gute Summa der Bawren in einem hauffen lagen) schickte Sein Fürstl. Gn. an die 40. Pferd zu ihnen, ließ ihn sein ungenedig ge-

müth mit ernst für halten. Auff das haben die Fuldische Bawren vnd Bürger so auff 4000. vor: vnd in Hirschfeld gelegen, sich alsbald in genad vnd vngenad ergeben, Seiner Fürstl. Gn. den Flecken sampt der Gewehr, vberantwortet, vnd dieselbe für ein Erbherrn angenommen.

Nun lagen noch 3. hauffen in derselben Arth an einem Orth, in die 4000. bey Schmalkalten biß in die 5000. vnd [62] dann im Stifft Fulda, biß in die 6. oder 7000. stark, dergestalt, daß sie alle in einem tag zu hauff ziehen konten. Derohalben der Landgraff, Als er Hirschfeld Jungenommen vnd Besetzt, am Dienstag nach Misericordia Domini von dannen nach der Buchen, in ein Flecken Bastdorff gezogen, am folgenden tag, Heyßfeld den abgefallenen Flecken wider Jungenommen. Darnach mit seinen Keyßigen vnd Fußvold, für die Stadt Fulda gerückt, da dann die Bawren in obgemelter Summen gezogen, vnd sich heraus an den Frawenberg gethan, ihr Schlachtordnung gemacht, vnd sich zur gegenwehr gestellt. Darauff der Landgraff den ernst auch für die hand genommen, vnd ihnen zum nechsten zu mit der Schlachtordnung, zu Roß vnd Fuß, zugezogen. So bald die Bawern ein solches gesehen, seind sie alle flüchtig worden, darauff der Landgraff sein Feldgeschütz zur Stadt hinein abgeschossen, vnd sie mit dem ernst gemahnt, darzu das Fußvold die Stadt an einem orth mit Sturm anlauffen lassen, In deme seind die Fuldischen Seiner Fürstl. Gn. vnder augen kommen, dero zu Fuß gefallen, vnd sich in dero genad ergeben. Als nun Ihr Fürstl. Gn. die Stadt Fulda mit den Bawren erobert, verhart er etlich tag dasselbsten. Wie nun die empörung der Bawren: vnd Burschschafft durch solche der Stadt Fulda Eroberung abgewand vnd zum gehorsamb wider gebracht, vnd aber viel treffentliche versamlungen in Türingen auff gestanden, die den Grafen, Herrn, Edeln für ihre Flecken vnd Häuser gezogen, dieselben Jungenommen, oberweltigt vnd geplündert, theils verjagt, theils gefangen, alle Klöster in Türingen gestürmt, zerrissen, elendiglich verwüst, vnd allen müthwillen jres gefallens gestiftt hatten, die Stadt Eschwege, ihme dem Landgrafen zugehörig, (daru seiner Key-

sigen auff 100. Pferd gelegen): Deßgleichen Seiner Fürstl. G. viel angehörige Städte [63] vnd Flecken auffgefordert, dabey waren auch viel Bawren von dem hauffen so Schmalkalden Ingenommen. Als aber dieselbe die eroberrung der Stadt Fulda gewar worden, vnd das selbige Bawern erschlagen, zertrent vnd verlossen wehren, seind sie zu der Türingischen versammlung gezogen, Deßgleichen lag ein grosser hauff zu Heldringen beyfamen. Da ward der Landgraff verursacht, wolte er nicht fernner schaden, schimpff spot vnd weitem abfallens der seinen erwarten, den nechsten weg nacher Türingen zu trachten, zoge also dem Schmalkaldischen hauffen nach, kam mit seinem Kriegsvolk (das vnder weg gesterckt ward) in der wochen nach Lubilate gen Gysfennach.

Das 50. Cap.

Wie die Herrn von Sachsen, Braunschweig vnd Hessen, gegen den Bawern in Türingen gehandelt.

SD waren die Herzogen von Sachsen, vnd Herzog Henrich von Braunschweig gleicher gestalt mit gutem wolgerüstem Fußvolck vnd Reysigen auff, die zogen all zusammen mit einem hauffen, für Franckenhausen, den Flecken, darinn ein mercklicher hauffen gelegen, Als die Bawern nun ein solches gesehen, theten sie sich herauß auff ein Berg, nahe beym Flecken, Namen den zu ihrem vorthail inn, der halbstarrigen meinung vnd fürnemens, sich gegen ihnen in die gegenwehr zu stellen, Aber da sie der Fürsten Volk ansichtig, entbotten sie ihnen schriftlich, Wie daß sie Christum erkenten, wo sie den auch bekenten, vnd sich in ihrem fürnemen messigten, wolten sie nichts thätlichs gegen ihnen fürnemen noch handeln? Darauff ward ihnen von den Fürsten, nach fürhaltung ihrer angenommenen bößheit vnd tyrannischen thaten, zur widerantwort ge-[64]ben, Wo sie den Thomam Münzern, den Stiffter dieser vnfüg, sampt seinem anhang in der Fürsten straff liefern wolten, würde man die vbrigen zu genad vnd vngened annehmen.

Nachdem sich aber des hauffens antwort etwas ver-